



Sport in der Region

Donnerstag, 31. März 2016

OVB-MEDIENHAUS UND PAULANER

Fanräume werden wahr gemacht

Seit vielen Jahren feiern die Fans des FC Bayern gemeinsam mit Paulaner Tore, Titel und Triumphe des deutschen Rekordmeisters. Jetzt erfüllt die Münchner Traditionsbrauerei den Bayern-Anhängern exklusive Fanräume – und startet diese Aktion mit einem echten Kracher: Der Gewinner kann mit 30 Freunden und einem FCB-Star das erste Heimspiel der Saison 2016/17 in der Paulaner Lounge im Ehrengastbereich der Allianz-Arena feiern.

den es werden zwei VIP-Karten für das Bayern-Heimspiel am Samstag, 2. April, 15.30 Uhr gegen Eintracht Frankfurt verlost. Die Aktion läuft noch bis morgen, Freitag, 1. April, 12 Uhr.



SMS schicken und VIP-Karten gewinnen

Auch aus dem Verbreitungsgebiet der OVB-Heimatzeitungen können sich Fans bis 4. April, 24 Uhr, unter www.paulaner-fanraume.de anmelden.

Zudem läuft auch noch Fanraum 2 „Reise nach Lissabon“. Hier kann man sich noch bis heute, 31. März, 24 Uhr unter http://www.paulaner-fanraume.de/paulaner-fanraume/paulaner-fanraum-reise-nach-lissabon/ anmelden.

Ein Traum für zwei Leser der OVB-Heimatzeitungen kann schon am kommenden Samstag in Erfüllung gehen.

Um die beiden VIP-Karten für das Spiel zu gewinnen, muss eine SMS mit dem Text OVB Bayern mit Namen und Wohnort bis Freitag 1. April, 12 Uhr, an die Kurzwahlnummer 1111 (50 Cent pro SMS) geschickt werden. Die Gewinner werden noch am gleichen Tag telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB-Medienhauses und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formtest bei Stampfl-Lauf

Nach einem Winter, der keiner war, bietet der Stampfl-Berglauf in seiner nun 32. Auflage sowohl für ambitionierte „Berglauf-Profis“ als auch für immer mehr Hobbyläufer eine gute Gelegenheit einen ersten Formtest in der noch jungen Saison 2016 zu absolvieren.



Der Stampfl-Lauf ist einer der ersten großen Formtests für die Bergläufer.

Die Berglaufabteilung des SC Haag bietet den Sportlern am Samstag in Au am Inn die Gelegenheit, einen der schönsten Aussichtspunkte der ehemaligen Grafschaft Haag „laufend“ zu erreichen.

Mit einem lautstarken Böllerschuss gibt Landrat Georg Huber am 15 Uhr die mit 4,2 Kilometer lange und mit 200 Höhenmetern anspruchsvolle Laufstrecke frei, die den Haager Berglauf-Legenden Hildegard Schauer und Markus Schober gewidmet ist. Beim Blick auf das Höhenprofil wird schnell klar, dass einige anspruchsvolle Passagen zu absolvieren sind, die jedoch auch für Hobbyläufer, Jugendliche und Schüler gut zu meistern sind.

vollen Lauf erwartet schließlich Moderator Gert Hänsel die Finisher im Zielraum, dazu ein reichhaltiges Buffet.

Neben den lukrativen Preisen für die Tagesschnellen und AK-Sieger besteht auch diesmal wieder die Chance, in der Teamwertung (zwei Männer und eine Frau eines Vereins) einen lukrativen Geldpreis zu gewinnen. Der Vereinspreis wird unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Teams, ungeachtet des sportlichen Erfolgs, ausgelost. Es heißt also, mit möglichst vielen Teams eines Vereins dabei zu sein. Für die

sportlich siegreiche Mannschaft wird zudem wieder der „Markus-Schober-Gedächtnispokal“ vergeben.

Die Siegerehrung beginnt ab 17 Uhr im historischen Zehentstadel in Au am Inn, der erneut den würdigen Rahmen für die Ehrung der leistungsstärksten Läufer bildet. Die Startgebühr beinhaltet neben dem grandiosen Buffet auch ein wertvolles Präsent, das auf der Homepage www.stampfl-berglauf.de geschickt werden kann.

Eine Anmeldung ist derzeit nicht mehr möglich, da das

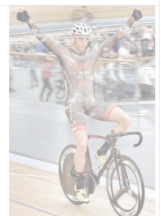
Kontingent von 400 Startplätzen bereits ausbuchet ist. Eine Nachmeldung am Wettkampftag ist jedoch am Volksfestplatz in Au am Inn bei freien Startplätzen möglich. Sport verbindet über alle Ländergrenzen hinweg – aus diesem Grund war es für den SC Haag eine Selbstverständlichkeit, den Flüchtlingen im Haager Land ein paar Startplätze zur Verfügung zu stellen. Weitere Infos zu diesem Kulturlauf sind auf der Homepage des gastgebenden SC Haag oder unter www.stampfl-berglauf.de zu finden.

REGIONALLIGA-SPIEGEL

TSV Rain/Lech - SV Schalding-Heining 1:0 (1:0), Schiedsrichter: Achtmüller (Würding) - Zuschauer: 280 - Tore: 1:0 Doli (12.), 2:0 Habermeyer (62.), 3:0 Habermeyer (66.), 3:1 Gallmaier (84.).

FUSSBALL

Der TSV Rain am Lech, Aufsteiger und Schlusslicht der Regionalliga Bayern, hat im Saison-Endspurt die Verträge mit zwei Spielern aufgelöst. Die Mittelfeldspieler Giovanni Gioia (23) und Jayfun Arkadas (24) werden nicht mehr für die Schwaben spielen. „Wir waren unterschiedlicher Auffassung wie das hier weitergeht“, ließ Trainer Tobias Luderschmid verlauten.



Sieger in London: Hans Pirius.

RADSPORT

Erfolgreich in London

Die Maloja Pushbikers Christian Grasmann und Hans Pirius haben das Good Friday Meeting im Lee Valley Velodrom in London dominiert und damit die Siegesserie des Teams bei diesem Rennen fortgesetzt. Nach Siegen von Marcel Kalz 2012 und Leif Lampater 2015 konnte Pirius das traditionelle Scratch-Rennen gewinnen. Grasmann rundete das Ergebnis mit dem zweiten Platz perfekt ab.

In Großbritannien sind die Maloja Pushbikers gern gesehene Gäste. Sowohl bei den Rennen der Revolution Cycling Series, dem Londoner Sechstagerennen oder dem Good Friday Meeting und die Pushbikers lieben es, auf die Insel zu fahren. Zum meist kommen sie mit Trophäen und Siegerstrahlen zurück nach Deutschland. So auch in diesem Jahr: Beim Good Friday Meeting, das zum ersten Mal im Jahr 1903 stattgefunden hat, waren Christian Grasmann und Hans Pirius am Start. Drei Siege sollten es für die beiden Bahnspezialisten werden. Grasmann hatte beim Derrry-Rennen die schnellsten Beine und Pirius konnte sowohl das Ausscheidungsfahren als auch das Scratch-Race, das Hauptrennen des Abends, gewinnen. Grasmann sprintete im Finale sogar noch auf den zweiten Platz.

BLICKPUNKT BEZIRKSLIGA

Der ESV Freilassing hat mit eigener Klasse und zusätzlicher Schützenhilfe des Lokalkrivalen FC Hammerau den Vorsprung an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga Ost auf satte zehn Punkte ausgebaut: Während die Eisenbahner aus der Grenzstadt den TSV Dorfen mit 4:0 besiegten und relativ gelassen am Freitag (19.30 Uhr/Intalstadion) beim TuS Raubling antreten können, kassierte nämlich der Rangzweite TSV Ampfing mit 0:1 in Hammerau die dritte Niederlage im dritten Frühjahrsrunden-Spiel – absolut heftig für einen Titelspiranten!

Vor 300 Zuschauern im Freilassinger ESV-Stadion an der Reichenhaller Straße glänzte der pfeilschnelle Winter-Neuzugang Roka Vrbalics als dreifacher Torschütze (29./40./53.), den Schlusspunkt setzte der in der Torhülsenlinie führende Albert Deiter (60.) mit seinem 25. Saisontreffer. Da auch Stefan de Prato, Goalgetter des TSV Moosach, am Osterwochenende wieder erfolgreich war, muss sich Deiter Rang eins weiterhin mit dem Francisco-Copado-Schützling teilen. Beim

Moosacher 2:1-Sieg vor 140 Schaulustigen über die Besichtigung-Reserve des SV Heimstetten knipste neben Stefan de Prato (14.) auch noch dessen Bruder Christian (17.). Auch der Anschlusstreffer der Gäste fiel noch vor der Pause durch Florian Kopp (27.), der in der 89. Minute Knallrot sah und den Heimstettenern somit im Heimspiel gegen den VfL Waldkraiburg (Sonntag, 15 Uhr) auf alle Fälle fehlen wird. Im Vergleich zum letzten Spiel gegen Kolbermoor habe ich trotzdem eine Leistungssteigerung gesehen“, meinte Heimstettens Aktivcoach Robert Lexa.

Obwohl die Ampfing-Verfolger SV-DJK Kolbermoor (0:0 gegen Baldham-Vaterstetten) und TSV Kastl (dem 1:0-Sieg über Ebersberg vom Samstag folgte am Montag eine 0:1-Niederlage in Dorfen) wertvolle Osteriege sprich Punkte liegen ließen, haben sie weiterhin gute Aufstiegschancen in Richtung Landesliga. Die Kolbermoorer wollen diese Ambitionen mit einem Heimspiel am Samstag um 15 Uhr gegen Kellerkind FC Hammerau bestätigen, die Kastler haben tags darauf

(15 Uhr) die knifflige Auswärtsprüfung beim TSV Otobrunn zu absolvieren. Vor 100 Zuschauern hatte Dominik Grothe (19.) die Sven-Vetter-Crew zum Sieg über die Ebersberger geschossen, bei denen Fabio di Palma wegen Beteiligung Rot sah (96.) und somit im Heimspiel gegen den TSV Waging (Samstag, 17.30 Uhr) gesperrt ist. Zwei Tage später verlor Kastl vor 250 Besuchern in Dorfen, wobei Michael Friemer (65.) den Treffer des Tages markierte. Fürs Heim-Deby gegen Ampfing (Sonntag, 14 Uhr) scheint die Elf von Michael Kostner also durchaus gewappnet zu sein – genauso wie fürs Nachholspiel in Waging am Mittwoch, 6. April (18 Uhr). Die weiteren Paarungen der 22. Runde lauten ASV Au kontra TuS Traunreut (Samstag, 14.30 Uhr) und SC Baldham-Vaterstetten gegen TSV Moosach (Samstag, 15 Uhr). Auch die am vergangenen Wochenende abgesetzte Auswärtspartie der Auer Marg-Glück-Elf in Waging ist bereits wieder neu angesetzt worden. Termin: Mittwoch, 15. April, 18 Uhr, Schanow-Station.



Die Tempest werden heuer die Segelregattasaison am Simssee eröffnen.

In zwei Wochen ist Saisonstart

Fünf Klassenregatten und An- und Absegeln auf Simssee-Plan

Noch vor dem Ansegeln am 1. Mai beginnt am 16./17. April mit dem Peter-Stern-Gedächtnispokal für Tempest und dem FD-Cup auf dem Simssee die Segelregattasaison 2016. Neben dem An- und Absegeln werden Klassenregatten in insgesamt acht Bootsklassen ausgetragen. Dazu kommen noch die Rosenheimer Stadtmeisterschaft im Segeln und die Simssee-Rund. Insgesamt 47 Wettfahrten sind vorgesehen.

Los geht es am 16./17. April mit dem Peter-Stern-Gedächtnispokal für Tempest und dem FD-Cup. Es sind vier Wettfahrten vorgesehen. Am 16. April, um 13 Uhr, am 1. Mai wird dann um 15 Uhr das traditionelle Ansegeln gestartet, eine Wettfahrt ist vorgesehen. Am 18./19. Juni startet die Simssee-Kanne für Kielzuvogel. Erster Start ist am 18. Juni um 15 Uhr, drei Wettfahrten sind vorgesehen. Mit einer Neuerung warten

die Skiffregatten für die olympischen 49er und die vor allem jüngeren Mannschaften gesegelten 29er auf. Gesegelt wird am 2./3. Juli. Start ist am 2. Juli ab 12 Uhr, acht Wettfahrten sind bei den 49ern vorgesehen. Bei den 29ern gibt es nun die „Alpenland Open Skiff Series“ mit insgesamt 30 Wettfahrten bei drei Vereinen. Los geht es am 23./24. April beim Seebucker RV, es folgt am 7./8. Mai der Bernauer SC und am 2./3. Juli der SR Simssee. Jeweils zehn Regatten sollen bei den drei Clubs gesegelt und im Ergebnis zusammengefasst werden.

Offen für alle Rosenheimer Bürger und Mitglieder des SR Simssee ist die Rosenheimer Stadtmeisterschaft und SRS-Vereinsmeisterschaft im Segeln am 9./10. Juli. Erster Start ist am 9. Juli um 13 Uhr, vier Wettfahrten sind vorgesehen. Traditionell werden die Segler bei der Simssee-Rund am 15. August um

12 Uhr auf den Kurs rund um den See gehen. Regattende ist um 16 Uhr, gewertet wird am jeweiligen Standort des Bootes. Der Opti-Cup der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling wird am 10./11. September in den Bootsklassen Opti A und Opti B ausgetragen. Start ist am 10. September um 13 Uhr, gesegelt werden vier Wettfahrten bei den Opti A und drei Wettfahrten bei Opti B. Eine starke Besetzung wird voraussichtlich wieder der Auerbräu-Zwickl-Cup für H-Boote am 24./25. September haben. Erster Start ist am 24. September um 13 Uhr, fünf Wettfahrten stehen auf dem Plan. Mit dem Absegeln am 3. Oktober wird mit einer Wettfahrt die Segelsaison 2016 beendet. Start ist um 13 Uhr. Die Ergebnisse von An- und Absegeln sowie Rosenheimer Stadtmeisterschaft werden für die Vereinsmeisterschaft des SR Simssee gewertet.



Kolbermoors Tobias Hotter wird hier von zwei Baldhamern bedrängt.

SPORT-REDAKTION
E-Mail: sport@ovb.net
Telefon: 08031/213.214
OVB HEIMATZEITUNGEN